



Hör- und Kostproben aus Syrien im ersten "Ländersalon" in der Familienbildungsstätte Ratzeburg

Ende September öffnete die Familienbildungsstätte Ratzeburg ihren ersten "Ländersalon" und lud zum Auftakt Gäste zu einer fachkundigen Hör-und Kostprobe aus Syrien ein. Durch den Salon führte dabei Tareq Al Shadidi, der sich mit viel Engagement darauf vorbereitete, sein Herkunftsland vor allem kulinarisch zu präsentieren. Bereits fünf Stunden vor Beginn der Veranstaltung war er vor Ort, um genügend Zeit für die Vorbereitung seiner "kleinen Kostproben" zu haben, die sich im Ergebnis als opulentes Mahl erwiesen. Ein Mahl, das die Anwesenden immer wieder ins Schwärmen brachte und einen Eindruck davon vermittelte, wie „Syrien wohl schmeckt“. Schon beim Betreten des Flurs wurden die Gäste vom Duft nach Kardamom, Koriander, Kurkuma und anderem empfangen und konnten die Köstlichkeiten anschließend in Pfannen, Töpfen und im Backofen schmoren sehen. Das herzhaftes Mahl wurde durch einen köstlichen Kuchen nach syrischem Rezept abgerundet, den eine Familie als Gastgeschenk mitgebracht hatte.





Tareq Al Shadidi (2. v.l.) präsentiert Hör- und Kostproben aus Syrien in der Familienbildungsstätte Ratzeburg

Anschließend begann der informative Teil des Abends und Tareq Al Shadidi berichtete dem gebannten Publikum viele spannende Details über sein Herkunftsland. An einigen Stellen entstanden lebhaft Diskussionen und alle Fragen der Gäste wurden detailliert und mit Herzblut beantwortet. Die vielen Gesprächsrunden um und über Syrien zogen sich bis weit in den Abend. Aus Sicht der Familienbildungsstätte Ratzeburg wurde die Idee des "Ländersalons", der durch die "Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen" im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" des Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde



Petra Woelky, Leiterin der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg